

Vermögen online den Verwaltern anvertrauen

Das Bankhaus
Spängler schlägt
einen neuen Weg ein.

SALZBURG. Das Salzburger Bankhaus Spängler bietet künftig Online-Vermögensverwaltung an. Das bedeutet, dass Kunden ab 30.000 Euro eine Vermögensverwaltung komplett digital abschließen können. In Österreich ist die mit 190 Jahren älteste Privatbank im Lande damit nach eigenen Angaben die erste Bank, die so etwas anbietet. Eine Registrierung (carl-spaengler.at) und die Beantwortung von neun Fragen zu Risikobereitschaft, finanziellen Verhältnissen und Kenntnissen genügen, damit die Experten dann eine persönliche Anlagestrategie für das Kundenportfolio erstellen. Das machen Menschen, keine Roboter. Auf Wunsch wird auch ein persönlicher Berater zur Seite gestellt. Für eine Bank, die seit 190 Jahren den persönlichen Kontakt zu den Kunden als Erfolgsfaktor betrachtet, ist der weitere Schritt in Richtung Digitalisierung dennoch unerlässlich. Vorstands-

sprecher Werner Zenz sagt: „Das Kundengespräch bleibt das zentrale Thema, und das ist nicht digitalisierbar, aber gleichzeitig ändert sich das Kundenverhalten. Wir haben daher eine kanalübergreifende Dienstleistungsstrategie. Der Kunde wird entscheiden, ob er online oder offline agieren will.“ **zak**



Werner Zenz

BILD: SN/ROBERT RATZER